



SCHWIZERGOOFE

SCHWIZER CHINDERLIEDER



VO
CHIND
FÜR
CHIND



**NOTEN-
UND TEXTHEFT**
ZUM SINGEN UND BEGLEITEN

1 + **2**

SCHWIZERGOOFE

SCHWIZER CHINDERLIEDER



- 1 **DET ÄNE AM BERGLI** Seite 2

- 2 **BISCH DU GLÜCKLICH** Seite 4

- 3 **OH DU GOLDIGS SÜNNELI** Seite 6

- 4 **DE TÖFF VOM POLIZISCHT** Seite 7

- 5 **ALLI MINI ÄNTLI** Seite 9

- 6 **DE HANS IM SCHNÄGGELOCH** Seite 10

- 7 **WENN EINE TANNIGI HOSE HET** Seite 12

- 8 **RINGEL RINGEL REIHE** Seite 14

- 9 **SCHLAF CHINDLI SCHLAF <** Seite 15

- 10 **ES SCHNEIELET, ES BEIELET** Seite 16





SCHWIZERGOOFE

SCHWIZER CHINDERLIEDER

2

- 1 **SIEBE CHUGELRUNDI SÄU** Seite 17

- 2 **RÄGE RÄGE TRÖPFLI** Seite 19

- 3 **MINI FARB UND DINI** Seite 20

- 4 **ICH GHÖRE ES GLÖGGLI** Seite 22

- 5 **ROTI RÖSLI IM GARTE** Seite 23

- 6 **HÄSLI IDE GRUEBE** Seite 24

- 7 **RIITE RIITE RÖSSLI** Seite 25

- 8 **BRUDER JAKOB** Seite 27

- 9 **HAPPY BIRTHDAY <**
ZUM GEBURTSTAG VIEL GLÜCK Seite 28

- 10 **WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS <**
MER WÜNSCHED EU SCHÖNI WIEHNACHT Seite 29



1 DET ÄNE AM BERGLI

♩ = 140 **Intro**

G D D7 G G D D7 G

Dört

Strophe 1 - 6

G D D7 G

ä - ne am Bärg - li, dört steit e wis - si Geiss. I

G D D7 G

ha sie wöu - e mäu - che, do hout si mer eis. Ho - le -

Refrain

G D D7 G

du - li, du - li - du - li, ho - le - du - li du - li du - li du - li, ho - le -

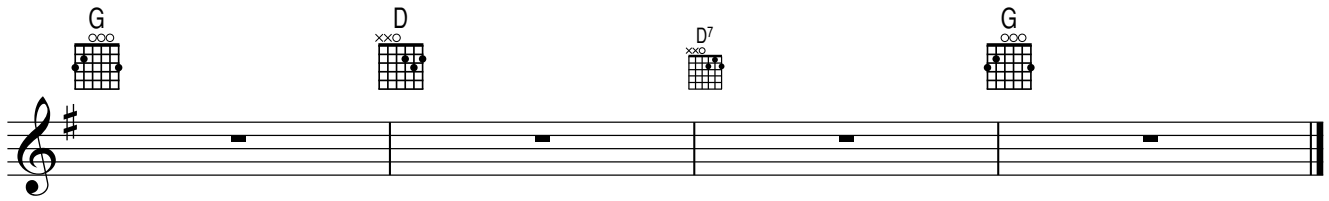
1. - 5. 6.

G D D7 G G

du - li bisch e coo - li, ho - le - du - li du - li du - li du. Sie du.



Outro



2.
Sie het mir eins ghaue,
das duet mir so weh.
Jetzt mä lchi i mim Läbe
käi wissi Geiss meh.

Refrain

3.
Döt äne am Bergli,
döt stoht e wissi Chueh.
I ha sie wöle strichle,
do nimmt sie min Schueh.

Refrain

4.
Sie nimmt mer min Schueh
und git ihn nüme her.
Jetzt strichl'ich, i mim Lebe
kei wissi Chueh meh.

Refrain

5.
Döt ena am Bergli,
döt stoht an wissa Haas.
Ich han ihn wella schmuusa,
do schupft er mi ins Gras.

Refrain

6.
Är schüpft mich is Chrüt drii,
das häsch no nie gseh.
Jetzt schmüüs ich i mim Läbo
kei wisse Haas meh.




Refrain




2 BISCH DU GLÜCKLICH

Intro



♩ = 114

G  D  G 



Bisch du

Strophe 1 - 5

G  D 



glügg - lich und du weisch es, ghlatsch i d'Händ! Bisch du



4


G 





glügg - lich und du weisch es, ghlatsch i d'Händ! Bisch du


Refrain

C  G 



glück - lich und du weisch es, möchtsch es si - cher all - ne zei - ge. Bisch du

D  G 



glück - lich und du weisch es, klatsch i d'Händ! Bisch du

2. Bridge
4. Bridge
5. Outro



Bridge / Outro

2.

*Bisch du glücklech
 und du weisch es,
 shake dis Fudi! «Schubi dubi»!
 Bisch du glücklech
 und du weisch es,
 shake dis Fudi! «Schubi dubi»!*

Refrain...

shake dis Fudi! «Schubi dubi»

(Bridge)

3.

*Bisch du glücklech
 und du weisch es,
 stampf ganz luut! *Stampf, Stampf*
 Bisch du glücklech
 und du weisch es,
 stampf ganz luut! *Stampf, Stampf**

Refrain...

*stampf ganz luut! *Stampf, Stampf**

4.

*Bisch du glücklich
 und du weisch es,
 rüef «Yeah Yeah»! «Yeah Yeah»!
 Bisch du glücklich
 und du weisch es,
 rüef «Yeah Yeah»! «Yeah Yeah»!*

Refrain...

rüef «Yeah Yeah»! «Yeah Yeah»!

(Bridge)

5.

*Bisch du glücklich
 und du weisch es,
 mach all vier: *Klatsch, Klatsch*, «Schubi dubi»,
 Stampf, Stampf, «Yeah Yeah»! (+6 Schläge)
 Bisch du glücklich
 und du weisch es,
 mach all vier: *Klatsch, Klatsch*, «Schubi dubi»,
 Stampf, Stampf, «Yeah Yeah»! (+6 Schläge)*

Refrain...

*mach all vier: *Klatsch, Klatsch*, «Schubi dubi»,
 Stampf, Stampf, «Yeah Yeah»! (+6 Schläge)*

(Outro)



3 OH DU GOLDIGS SÜNNELI

Capo: 3. Bund **Intro**

♩ = 134

A C D F A C E G A C E G A C

Str. 1 - 4

A C D F A C E G A C E G A C

Oh, du gol - dig's Sün - ne - li, tue doch wie - der schii - ne!

A C E G A C E G A C E G A C

Bit - te bliib de ganz Tag da, das mer chönd ver - us - se - gah.

Refrain

A C D F A C E G A C E G A C

Oh, du gol - dig's Sün - ne - li, tue doch wie - der schii - ne!

ReIntro

A C D F A C E G A C E G A C

2.
Oh, du goudigs Sünneli,
tue doch wieder schiine!
Bitte schiin de ganz Tag lang,
bis ig dini Strahle fang.
**Oh du goldigs Sünneli,
tue doch wieder schiine!**

3.
Oh, du goldigs Sünnali,
tuan doch wieder schiina!
Bitte gohn nit hinder d'Wolka,
suss muess i di wieder suecha.
**Oh du goldis Sünneli,
tue doch wieder schiine!**

4.
Oh, du goldigs Sünneli
tue doch wieder schiine!
Bitte pfuus nur i de Nacht,
am Tag do bis doch bitte wach.
**Oh du goldigs Sünneli,
tue doch wieder schiine!**



4 DE TÖFF VOM POLIZISCHT

Strophe 1 - 4

♩ = 124

G

Dä Töff vom Po - li-zischt de het äs Loch im Pnö. Dä

C

G

G

Töff vom Po - li-zischt de het äs Loch im Pnö. Dä Töff vom Po - li-zischt de het äs

Am

D

G

Loch im Pnö und miar fli - ckands mit a - ma Kau - gum - mi.

Refrain

G

C

G

Al - fa Ro-me - o, Fi - at, Lan - cia. Al - fa Ro-me - o, Fi - at, Lan - cia.

G

Am

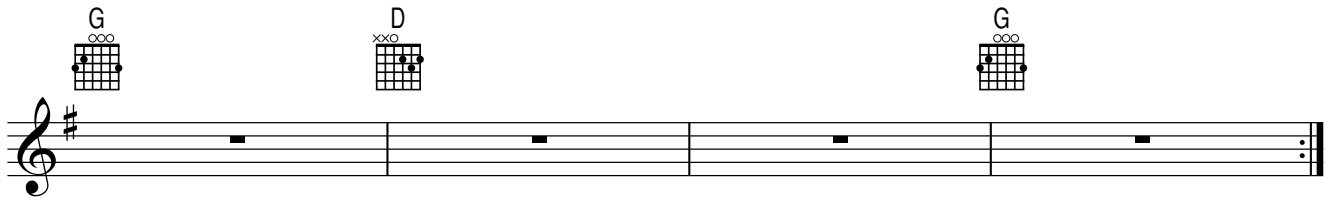
D

G

Al - fa Ro-me - o, Fi - at, Lan - cia und miar fli-ckands mit a - ma Kau-gum - mi.



Relntro



2.

Dä Bärq am Gotthard hed äs Loch im Fels. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.

Vo Göschene abe uf Airolo. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.

3.

De Donut vom Goof de het äs Loch im Teig. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.

Zucker, Gonfi, Schokolade. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.

4.

De Schluuch vom Fürwehrmaa de het äs Loch im Rohr. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.

Wasser Marsch, de Brand go lösche. (3x)
und miar flickands mit ama Kaugummi.



5 ALLI MINI ÄNTLI

Capo: 3. Bund

Intro

Strophe 1 - 3

Outro

Al - li mi - ni Änt - li schwim - mäd u - fem See,

schwim - mäd u - fem See, s'Chöpf - li hends is Was - ser,

s'Schwänz - li hends id Höh. D'Chöpf - li hends is Was - ser,

d'Schwänz - li hends id Höh.

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 160. It features a key signature of one sharp (F#) and a capo on the 3rd fret. The score is divided into an Intro, three strophes of lyrics, and an Outro. Each line of music includes a treble clef, a key signature signature, and a time signature. Chord diagrams are provided for each measure, with some chords having a slash indicating a barre. The lyrics are written below the notes, with some words in bold. The Intro consists of four measures of whole rests. The first strophe has four measures of music. The second strophe has four measures of music. The third strophe has four measures of music. The Outro consists of four measures of music, with the first measure containing a note and the following three measures containing whole rests.

2.
Hends en grosse Hunger,
schwümmeds dänn as Land,
schwümmeds dänn as Land,
ässed feini Blättli
und Würmli us em Sand.
**Ässed feini Blättli
und Würmli us em Sand.**

3.
Gönds dänn go spaziere,
ohni Strümpf und Schueh,
ohni Strümpf und Schueh,
ufem grüne Wiesli
schnäderets dezue.
**Ufem grüne Wiesli
schnäderets dezue.**



6 DE HANS IM SCHNÄGGELOCH

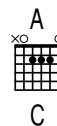
Strophe 1 - 4

♩ = 92

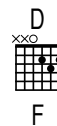
Kapo: 3. Bund



F

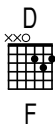


C

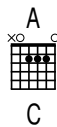


F

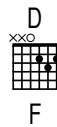
Eis, zwei, drei, vier Dä Hans im Schnäg-ge-loch het al - les was er will. Dä



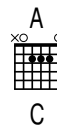
F



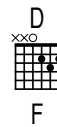
C



F



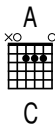
C



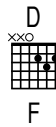
F

Hans im Schnäg-ge-loch hät al - les was er will. Und was er will, das hät er ned und

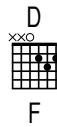
1. - 3.



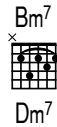
C



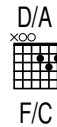
F



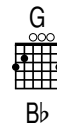
F



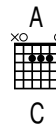
Dm7



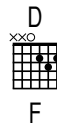
F/C



Bb



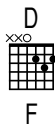
C



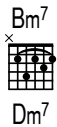
F

was er hät, das will er ned. De Hans im Schnäg-ge-loch hät al - les was er will.

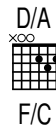
4.



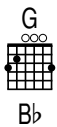
F



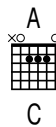
Dm7



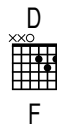
F/C



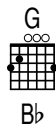
Bb



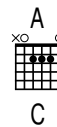
C



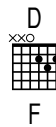
F



Bb



C



F

De al - les was er will. Dä



Outro

2.
 De Goof am z'Mittagstisch
 hät alles was er will.
 De Goof am z'Mittagstisch
 hät alles was er will.

**Und was er will, das hät er ned
 und was er hät, das will er ned.
 De Goof am z'Mittagstisch hät alles was er will.**

3.
 De Heinz im Gumpischloss
 het alles won er wott.
 De Heinz im Gumpischloss
 het alles won er wott.

**Und was er will, das hät er ned
 und was er hät, das will er ned.
 De Heinz im Gumpischloss hät alles was er will.**

4.
 De Fritz im Chleidergschäft
 hed aues was är wot.
 De Fritz im Chleidergschäft
 hed aues was är wot.

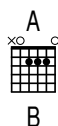
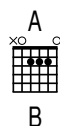
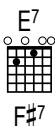
**Und was er will, das hät er ned
 und was er hät, das will er ned.
 De Fritz im Chleidergschäft hät alles was er will.**



1 WÄNN EINE TANNIGI HOSE HÄT

Intro

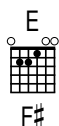
Kapo: 2. Bund



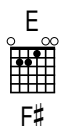
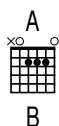
Strophe 1 - 3

♩ = 93

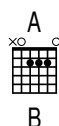
Wenn ei - ne tan - ni - gi Ho - se het und haa - ge - bue - chig



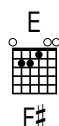
Strümpf, so chan er tan - ze wie - ner wott. Es git ihm kei - ni



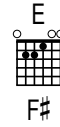
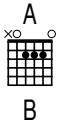
ri - ra, ri - ra, ri - di - ri - di ri - di - ri - di ri - di - ri - di Rümpf. Ri - ra, ri - ra,



ri - di ri - di ri - di ri - di Rümpf, Rümpf ...

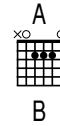



Refrain



Du, du - li du, du - li du - li du - li du - li du.

1. 2. | 3.



du - li du - li (du.)
Du, du - li du, du - li Wenn du - li du - li du.

2.
Wenn einä äs Loch im Stifäl hät
dä Zechä usäluägt,
so channär machä, was er will.

**Är hed än pfludi, pfludi, pfludi,
pfludi, pfludi, pfludi, pfludi, pfludinassä Schuäh.**
Pfludi, pfludi, pfludi, pfludi, pfludinasse
Schueh, Schueh...

Du, duli du, duli duli duli duli duli du.
Du, duli du, duli duli duli du.

3.
Wenn eina Gummibärli wett
und dr Papa dä hei khunnt,
denn luagt er herzig wien er khan.

**Und sait ihm Papi:
bittebätti bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, luut
Bittebätti bitte, bitte, bitte, bitte
luut, luut...**

Du, duli du, duli duli duli duli duli du.
Du, duli du, duli duli duli du.



8 RINGEL RINGEL REIHE

Kapo: 5. Bund
♩ = 125
D

E
A

A
D



Strophe 1 - 8

A
D

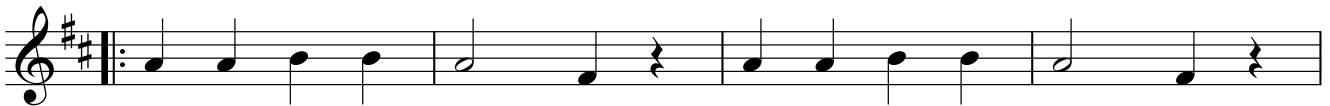
D
G

A
D

A
D

D
G

A
D



Rin - gel Rin - gel Rei - he d'Meit - li gönd i d'Mei - e.

Refrain

A
D

D
G

A
D

E7
A7

A
D



D'Bue - be gönd i d'Ha - sel - nuss und ma - ched al - li: husch, husch, husch.

2.
Ringel Ringel Reihe
d'Goofe gönd i d Meie.

**Si tanzed um de Holderstock
und mached alli Bodehock.**

3.
Ringel Ringel Reihe
alli tüend sich dreie.

**Euse Chreis de isch jetzt futsch
und alli mached: pflutsch, pflutsch, pflutsch.**

4.
Ringel Ringel Reihe
alli tüend sich dreie.

**Alli gumped umenand
das git es riese Durenand.**

5.
Ringel Ringel Reihe
alli tüent sich häbe.

**Mer hüpfed zäme im Galopp
und alli mached: hop, hop, hop.**

6.
Ringel Ringel Reihe
alli tüend sich häbe.

**Mer stecked eusi Ärm und Händ
und alli tanzed wie sie wänd.**

7.
Ringou Ringou Reihä
miär schüttle Bei und Zeihä.

**Mer mached immer ganz viel Quatsch
und alli mached: *Klatsch, Klatsch, Klatsch*.**

Bridge: 1x Strophe + Refrain ohne Melodie

8.
Ringäl Ringäl Reihä
miär schüttled dBei und Zeihä.

**Mer dreied üs um üse Chreis
und mached ganz luut: Meis, Meis, Meis.**

Outro: 1x Strophe + Refrain ohne Melodie



1 SCHLAF CHINDLI SCHLAF

Intro

Kapo: 3. Bund

♩ = 80

Chord diagrams for Intro: C (Eb), G (Bb), C (Eb), C (Eb), G (Bb), C (Eb)

Strophe 1 - 4

Chord diagrams for Strophe 1-4: C (Eb), G (Bb), C (Eb), C (Eb), G (Bb), C (Eb), Dm (Fm), G (Bb)

Schlaf, Chin - dli schlaf. De Pa - pi hüe - tet d'Schaf. S'Ma - mi schütt-let

Chord diagrams for Strophe 1-4 (continued): C (Eb), Am (Cm), Dm (Fm), G (Bb), C (Eb), Am (Cm), C (Eb), G (Bb), C (Eb)

s'Bäu-mä - li, da fal - led schö - ni Träu-mä - li. Schlaf, Chin - dli schlaf.

Interlude / Outro

Chord diagrams for Interlude/Outro: F/C (Ab/Eb), C (Eb), Dm (Fm), G (Bb), C (Eb), F/C (Ab/Eb), C (Eb), Dm (Fm), G (Bb), C(SUS4) (Eb(SUS4)), C (Eb)

2.

Schlaf, Chindli schlaf.

De Papi hüetet d'Schaf.

S'Mami hüetat d'Lämmali,
um di singad d'Engali.

Schlaf, Chindli schlaf.

3.

Schlaf, Chindli schlaf.

De Papi hüetet d'Schaf.

S'Mami wünscht der Träumeli,
vo ganz feine Schöggeli.

Schlaf, Chindli schlaf.

4.

Schlaf, Chindli schlaf.

De Papi hüetet d'Schaf.

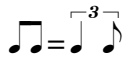
S'Mami seit schlof jetz i,
git dir fiin e Kuss derbi.

Schlaf, Chindli schlaf.

(Interlude)



10 ES SCHNEIELET, ES BIEIET



Kapo: 5. Bund

♩ = 130



D



F#m



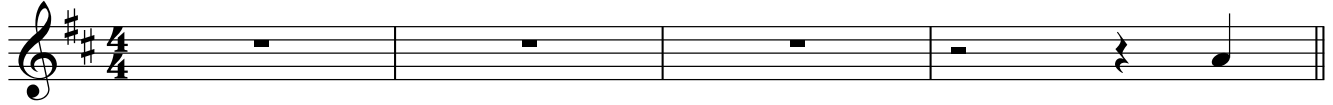
Em



A



D



Es

Strophe 1 - 3 & Refrain



D



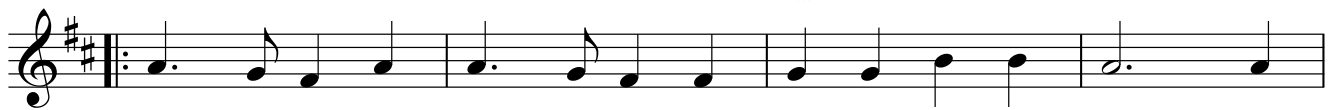
Em



A



D



schnei - e - let, es bei - e - let, es goht än chüe - le Wind. Und



D



F#m



Em



A



D

Fine



d'Meit - li le - ged d'Händ - sche a und d'Bue - be lau - fed gschwind. Es

Interlude



D



F#m



Em

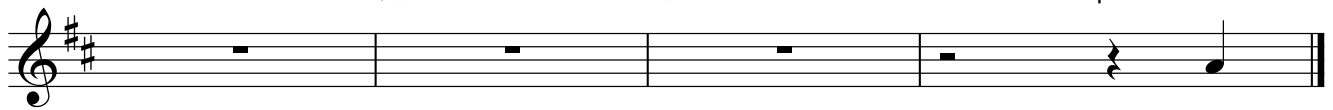


A



D

Strophe 3 > Refrain > Fine



Es

2.
Es schneielet, es beielet,
es goht ä chüele Wind.
Es früred alli Vögeli
im chalte Winter inn.

Refrain

(Interlude)

3.
Es schneielet, es beielet,
es goht än chüele Wind.
Es flüged wissi Vögeli
ufs Chäppli jedem Chind.

Refrain



1 SIEBE CHUGELRUNDI SÄU

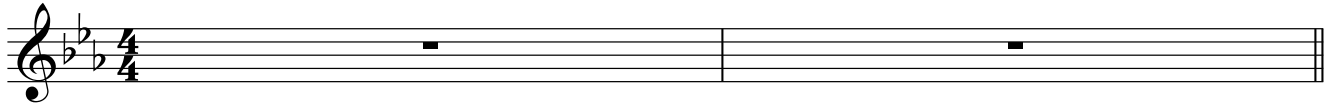
Kapo: 3. Bund
♩ = 158
Eb

Intro



Bb

Eb



Strophe 1 - 4



Eb



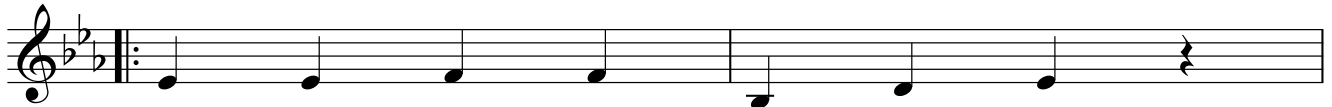
Fm



Bb



Eb



Sie - ba ku - gel - run - di Säu



Eb



Ab



Bb



Eb



Eb



Ab



Fm



Gm



lig - gend ne - be - nand im Heu. Al - li tüand grun - za, al - li tüand schmat - za



Cm



Fm



Bb



Eb



und a - nand am Rug - ga krat - za.

Refrain



Eb



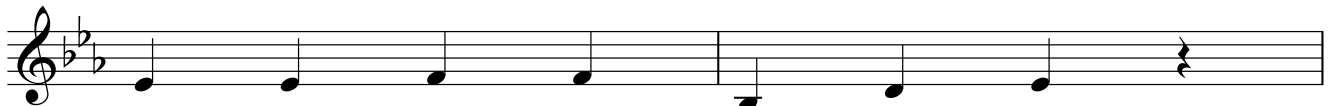
Fm



Bb




Eb



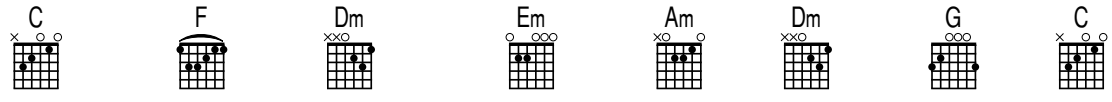
M - zä, m - zä, m - zä, mm,






 Eb Ab Bb Eb

M - zä, m - zä, m - zä mm,



 Eb Ab Fm Gm Cm Fm Bb Eb

Al - li tüand grun - za, al - li tüand schmat-za und a - nand am Rug - ga krat - za.



 Eb Bb Eb

Relntro / Outro

2.
 Und da chunnt en gäle Leu
 zu de siebe Säu im Heu.
 Ei Sau fragt wettsch du eus frässe
 oder häsch scho Zmittag gässe?

**Mzä, mzä, mzä, mm,
 Mzä, mzä mzä-ä mm,
 Ei Sau fragt wettsch du üs frässa
 oder häsch scho Zmittag gässa?**

3.
 Dä gäl Leu foht afo lache
 seid ich bin kei Säulidrache.
 Ich möcht nume do bi eu
 echli ligge do im Heu.

**Mzä, mzä, mzä, mm,
 Mzä, mzä mzä-ä mm,
 I wett nume neba eu
 achli ligge do im Heu.**

4.
 Und so chilled det dä Leu
 bi de siebe Säu im Heu.
 Alli tünd grunze, alli tünd schmatze
 und enand am Rugge chratze.

**Mzä, mzä, mzä, mm,
 Mzä, mzä mzä-ä mm,
 Alli tüand grunza, alli tüand schmatza
 und anand am Rugga kratza.**



2 RÄGE RÄGE TRÖPFLI

♩ = 150

D

Strophe 1 - 5

Rä - ge, Rä - ge, Tröpf - li, es räg - net uf mis Chö - pfl. Wenn's

G

D

A7

D

räg - net wär - de d'Blüem-li nass und al - li Staind - li uf de Gass. Wenn's

G

D

A

D

räg - net wär - de d'Blüem-li nass und al - li Staind - li uf de Gass.

2.
Refrain

Es rägnet abe is grüne Gras,
do wärdet mini Füessli nass. (2x)

3.
Refrain

Jetz si die Boim und Blüemli froh,
si hei grad z'Trinke übercho. (2x)

4.
Refrain

Vell hundert Tröpfli falled druf,
drum tueni schnäll mis Schirmli uf. (2x)

5.
Refrain

D'Goofä mached s'Schirmli zuä,
zum Tanzä bruchts kei Schirm dazüä. (2x)



3 MINI FARB UND DINI

Intro

Capo: 3. Bund

♩ = 148

D
F

Dmaj7
Fmaj7

D
F

G
Bb

A
C

Refrain

D
F

G
Bb

D
F

Mi - ni Farb und di - ni, das git zä - me zwe.

Em
Gm

A7
C7

Wä - red's drü, vier, fuf, sächs, sie - be, wo gärn wet - tet zä - me - blii - be. Git's en

D
F

G7
Bb7

D
F

Rä - ge - bo - ge, wo sich laat la gseh. Git's en

D
F

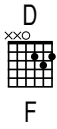
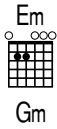
G7
Bb7


D
F

Rä - ge - bo - ge, wo sich cha la gseh. Fine

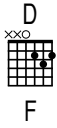
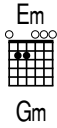




Strophe 1 - 4



Lachsch ab däm, wo-ne Brill - le hät, meinsch nid au, dass er kei - ni wett. S'isch si



Farb, s'isch si Farb, s'isch si Farb.

2.

Refrain

S'het mal eine en Buggel kha,
 hilf ihm doch, s'isch en alte Maa.
 S'isch si Farb, s'isch si Farb,
 s'isch si Farb.

3.

Refrain

Interlude (instrumental)

4.

Refrain *(erste 8 Takte Solo)*

Rot isch's Hoor oder lang cha's sii,
 lueg doch gnau und scho gseh'sch es ii.
 S'isch si Farb, s'isch si Farb,
 s'isch si Farb.

5.

Refrain



4 ICH GHÖRE ES GLÖGLI

Kapo: 1. Bund $\text{♩} = 63$

Fine

Strophe 1 - 4

ghö - ra äs Glög - gli, das lü - tet so nett. Der Tag isch ver - gan - ga jetzt

gohn i ins Bett. Im Bett tuen i bä - te und schla - fe denn ii. De

lieb Gott im Him - mel wird au bi mir sii.

2.
Und aui wo müed si
hei Friede und Rueh.
Där lieb Gott im Himmu
loht Böses ned zue.

I goh jetz is Bettli,
euch aune guet Nacht.
**De lieb Gott im Himmel
und s'Ängeli wacht.**

3.
De Tag isch vergangä,
es tüchlet ja scho.
Dü lieb Gott im Himmel,
ich bin ja so froh.

I wott ned elei si,
doch du besch bi mer.
**Und Mami und Papi,
die wached mit Dir.**

4.
Und morä da wartet
scho ä nüü Tag.
Mit all minä Fründä
und macht, dass ich lach.

Drum schlof i jetz i,
de Tag isch verbi.
**Denn magi morn spiele,
will usgrueht bin i.**

(Outro)

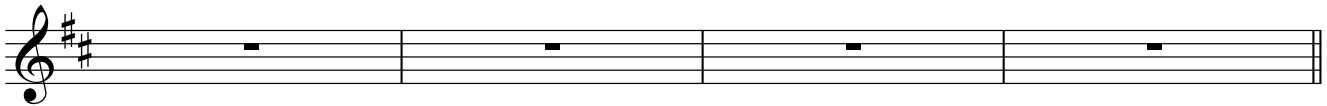
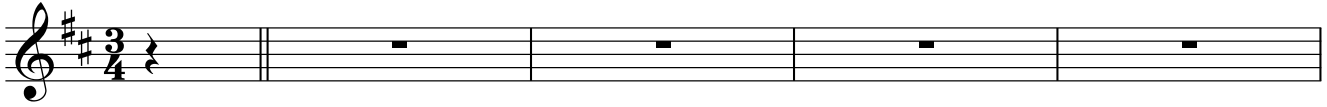


5 ROTI RÖSLI IM GARTE

Intro

Opt. leicht geswingt

♩ = 120



Strophe 1 - 5



Ro - ti Rös - li im Gar - te, Mai - e - ries - li im Wald. Wänn de



Wind chunt cho bla - se, denn ver - wel - ked si bald.

2.

Feini Schoggi ir Chuchi
und Zältli im Schrank.

**Wenns de Papi ned cha finde,
denn blibt er schön schlank.**

3.

Mis Grosi khan tanza,
min Opi de lacht.

**Sin Buuch tued so fescht gwaggle,
duruf und durab.**

4.

Es Puff i mim Zimmer
und mini Chleider im Bett.

**Doch schlimmer goht immer
und so find mer mi ned.**

5.

Roti Rösli im Garte,
Maierisli im Wald.

**En Struss i allne Farbe,
woni für's Mami mach.**



6 HÄSLI IDE GRUEBE

Kapo: 3. Bund $\text{♩} = 88$

A C#m F#m C#m F#m C#m
 C Em Am Em Am Em

Strophe 1 - 3

A C#m F#m C#m F#m C#m
 C Em Am Em Am Em

Hääs - li i de Grue - be, sitzt und schlooft, sitzt und schlooft.

D A(SUS4) A Bm A
 F C(SUS4) C Dm C

Arms Häs - li bisch du chrank, dass du nü - me hüp - fe chasch?

E(SUS4) E A
 G(SUS4) G C

Häs - li, hüpf! Häs - li, hüpf! Häs - li, hüpf!

A C#m F#m C#m F#m C#m E A
 C Em Am Em Am Em G C

2.
Schnäggli i dä Wüeschti,
liit und luegt,
liit und luegt.
Arms Schnäggli,
bisch du chrank,
dass du nüme chrüche chasch?

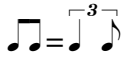
Schnäggli chrüch! Schnäggli chrüch! Schnäggli chrüch!

3.
S'Glace i de Sunne,
schmilzt und lauft,
schmilzt und lauft.
Arms Glace,
bisch du chrank,
das du nüme gfrüürä chasch?

Glace gfrür! Glace gfrür! Glace gfrür!

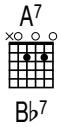


1 RIITE RIITE RÖSSLI

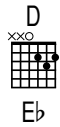


Kapo: 1. Bund

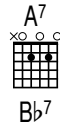
♩ = 170



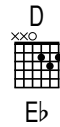
Intro



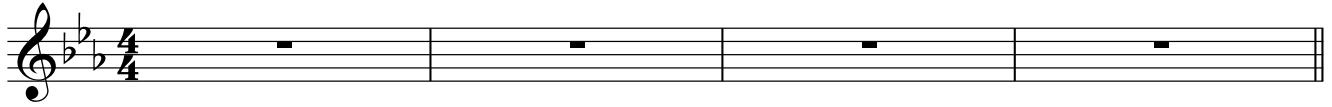
E \flat



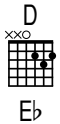
B \flat 7



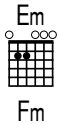
E \flat



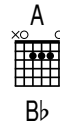
Refrain



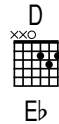
E \flat



Fm



B \flat



E \flat

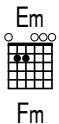


Rii - te rii - te Röss - li.

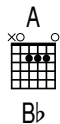
Z'Ba - de stahd es Schlöss - li.



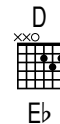
E \flat



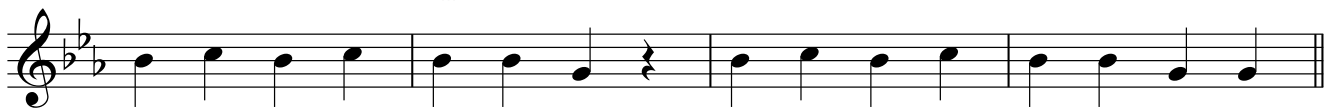
Fm



B \flat



E \flat



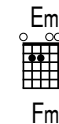
Z'Ba - sel stahd es gol - dig's Huus,

lue - ged drü Ma - rei - e druus. Di

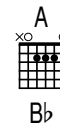
Strophe 1 - 3



E \flat



Fm



B \flat



E \flat

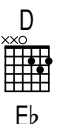


ersch - ti, die spinnt

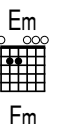
Sy - de, die

zwei - ti, schnätz-let

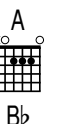
Chry - de, die



E \flat



Fm



B \flat



E \flat

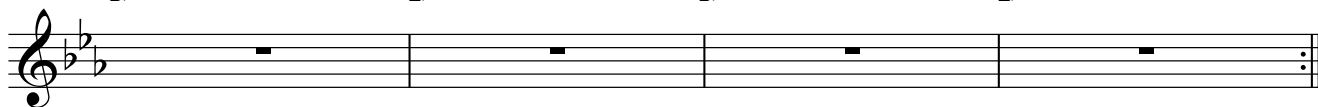
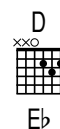
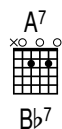
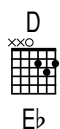
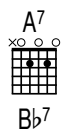


drit - ti, die spinnt Haa - ber - stroh,

— bhüet mer Gott mys Schät - ze - li oh.

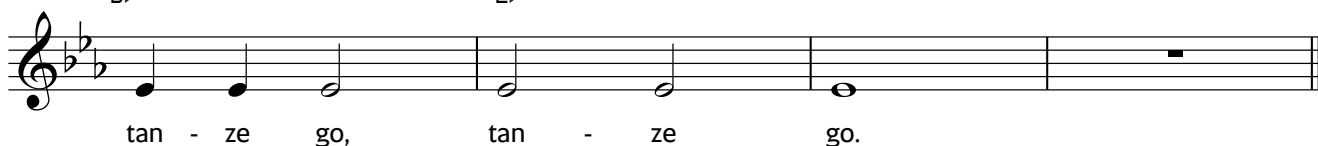
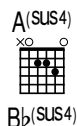
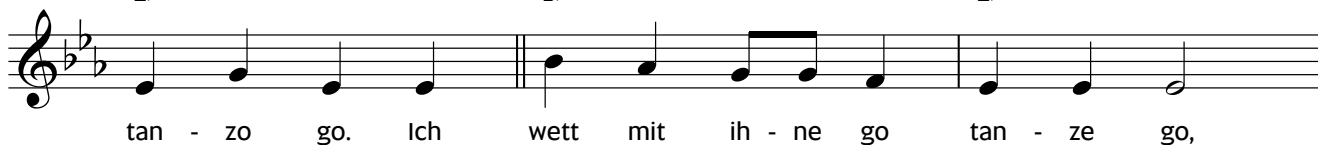
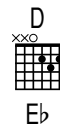
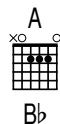
1. 2.





3.

Outro



2.
Riite riite Rössli.
Z'Bade staht es Schlössli.
Z'Bern da staht es goldigs Huus,
lueged tusig Goofe druus.

Die einte, die tüe singe,
 die angere, die tüe spinne,
 de Räscht, de macht e Grimasse,
 i wet mit ihne go tanze go.

3.
Riite riite Rössli.
Z'Bade staht es Schlössli.
In Visp da staht es goldigs Huus,
lueged tusig Goofe druus.

Di einte, die tand singo,
 di andrä, die tand spinno,
 de Räscht, de macht e Grimassa.
 Ich wellt mit ihna go tanzo go ...



8 BRÜDER JAKOB

nur 1. und 3. Mal

Kapo: 3. Bund

♩ = 126

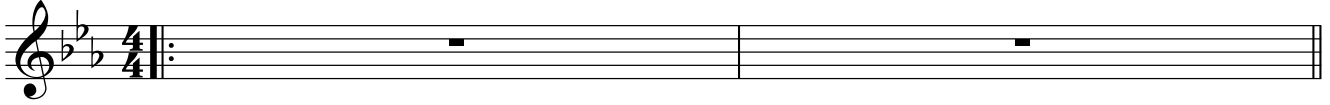


E \flat

Intro



B \flat 6



E \flat

Strophe 1 - 6

2



Gm



Brü - der Ja - kob, Brü - der Ja - kob, schlafsch du no, schlafsch du no?



A \flat



Fm



E \flat

G(SUS4)



B \flat (SUS4)



Ghörsch du nöd die Glog-ge, ghörsch du nöd die Glog-ge? Bim bam bum, bim bam bum.



E \flat

Outro



Bim bam bum, bim bam bum.

2.
Frère Jacques, Frère Jacques,
dormez-vous, dormez-vous?

**Sonnez les matines,
sonnez les matines,
Bim bam bum, bim bam bum.**

3. (mit ReIntro)
Brüeder Jakob, Brüeder Jakob,
schlafsch du no, schlafsch du no?

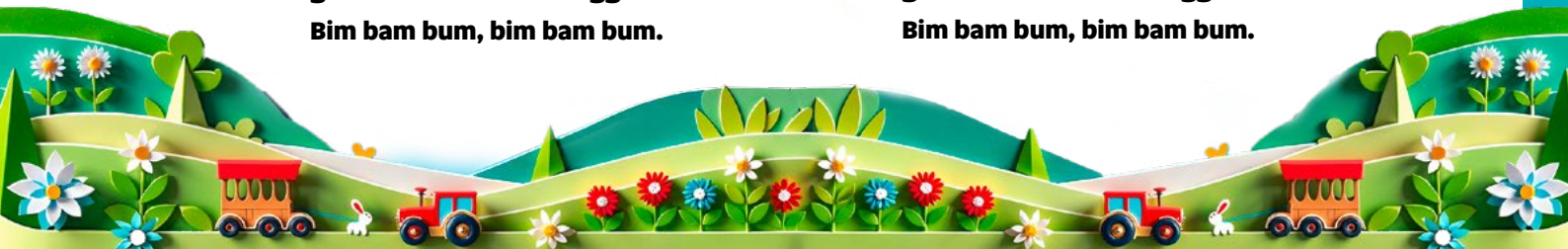
**Ghörsch du nöd die Glogge,
ghörsch du nöd die Glogge?
Bim bam bum, bim bam bum.**

4.
Are you sleeping, are you sleeping?
Brother John, Brother John.

**Morning bells are ringing,
morning bells are ringing!
Bim bam bum, bim bam bum.**

5. & 6. im Kanon (2. Gruppe setzt bei Ziffer 2 ein)
Brüeder Jakob, Brüeder Jakob,
schlafsch du no, schlafsch du no?

**Ghörsch du nöd die Glogge,
ghörsch du nöd die Glogge?
Bim bam bum, bim bam bum.**



1 HAPPY BIRTHDAY - ZUM GEBURTSTAG VIEL GLÜCK

Kapo: 3. Bund

Intro

D F G B \flat D F A C D F

$\text{♩} = 110$

Zum Ge -

Str. 1 - 4

D F A C A C D F

burts - tag viel Glück, zum Ge - burts - tag viel Glück, zum Ge -

1. - 3.

D F G B \flat D F A C D F

burts - tag, zum Ge - burts - tag, zum Ge - burts - tag viel Glück. Hap - py

4.

Outro

D F G B \flat D F A C D F

«Ju - huu»! En Chue - che mit Chertz - li, hap - py Birth - day «Ju - huu»!

D F

2.
Happy Birthday to you,
Marmelade im Schuh,
Aprikose in der Hose
und Ketchup dazu.

3.
**Happy Birthday to you,
happy Birthday to you,
happy Birthday, happy Birthday,
happy Birthday to you.**

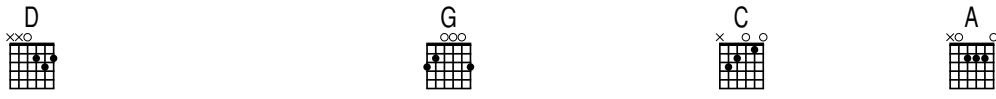
4.
Happy Birthday to you,
vill Gschänkli for you.
En Chueche mit Chertzli,
happy Birthday, «Juhuu»!




10 WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS - MER WÜNSCHED EU SCHÖNI WIEHNACHT

♩ = 146

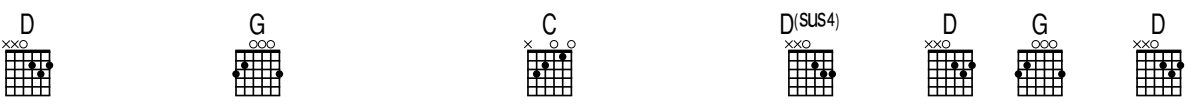
Refrain






We wish you a mer-ry Christ-mas, we wish you a mer-ry


1. - 8.

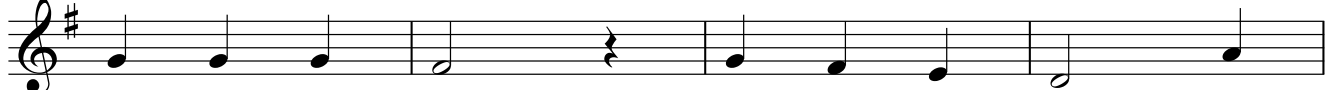





Christ-mas, we wish you a mer-ry Christ-mas and a hap-py New Year! Viel


Strophe 1 - 8





Lie - bi ver - schänk, je - dem wo d'kännsch. We





wish you a mer-ry Christ-mas and a hap-py New Year! Mir



9.

Outro

gli. Mir bascht - led__ schö - ni Gschänk - li, will__ d'Wieh - nacht chunnt gli.

G

2.

Mir wünsched e schöni Wiehnacht,
 mir wünsched e schöni Wiehnacht,
mer wünsched e schöni Wiehnacht
und es glücklichs neus Jahr!

3.

Viel Liebi verschänk,
 jedem wo d'kännsch.
Mer wünsched eu schöni Wiehnacht
und es glücklichs neus Jahr!

4.

Mer dänkid a alli Mänschä,
 mer dänkid a alli Mänschä,
mer dänked a alli Mänschä,
denn isch niemert elei.

5.

Liebi verschänk,
 jedem wo d'kännsch.
Mer dänked a alli Mänschä,
denn isch niemert elei.

6.

Mer bached feini Guetzli,
 mer bached feini Guetzli,
mer bached feini Guetzli
demits warm wird um eus.

7.

Viel Liebi verschänk,
 jedem wo d'kännsch.
Mer bached feini Guetzli,
demits warm wird um eus.

8.

Mir baschtle schöni Gschänkli,
 mir baschtle schöni Gschänkli,
mir baschtled schöni Gschänkli,
will d'Wiehnacht chunnt gli.



Ebefalls erhältlich uf

SCHWIZERGOOFE.CH/SHOP

Wärchtags (Mo–Fr) bis 16 Uhr bschtellt, am nächschte Tag im Briefchaschte.



CD's, Songbüecher, DVDs, Chüssi,
Teddys, Plakat, Scooter, Chetti-Sets,
sowie Outfits, Pyjamas, Caps und
Beanies für Meitli und Jung!



Ob Kinder oder Erwachsene:

«Alli mini Äntli», «Räge Räge Tröpfli» und all die weiteren Lieder auf diesen «Schwiizer Chinderlieder»-Alben können alle mitsingen. Sie gehören zur Kindheit mehrerer Generationen und sind ein sehr wertvolles Stück Schweizer Kulturgut. Ich hatte grossen Respekt davor, diese Lieder neu aufzunehmen. Sie sind ein sehr wertvoller Schatz.

Darum haben wir sie ganz sanft neu eingekleidet und mit weiteren lustigen Schwiizergoofe Strophen ergänzt, aber im Kern so gelassen, wie sie im ganzen Land seit vielen Jahren gesungen werden.

Diese traditionellen Kinderlieder sollen durch die Schwiizergoofe wieder neu entdeckt und öfters gesungen werden. Ich hoffe, genau so laut und vor allem mit genau so viel Freude, wie es all die Generationen vor uns schon gemacht haben.

Euchi Niki und sganze Schwiizergoofe-Team

IDEE, KONZEPT & TÄTSCHMEISCHTERIN

Nikol Ana Camenzind

PRODUKTIONSLEITIG

Jonas Künzle und Barbara Marty

ALLI TEXT

Traditionelli Chinderlieder mit Ergänzige vo de Nikol Ana Camenzind
«Mini Farb und dini»: Peter Rüegger

TRANSKRIPTION UND NOTESATZ

Nico & Philipp Indlekofer / indlco GmbH

GRAFIK

Daniel Jerosch/HitMill

ORIGINALAUSGABEN | 1. AUFLAGE 2024

© 2024 Schwiizergoofe GmbH, Quellenstrasse 5, 8005 Zürich

Das Werk – einschliesslich aller seiner Teile – ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

 SCHWIZERGOOFE

HITMILL



Präsentiert von



SCHWIZERGOOFE HELLO FAMILY TOUR

KONZERT
I DÄ GANZE
DÜTSCH-
SCHWIZ

Tickets und wiiteri Infos findsch uf
www.schwiizergoofe.ch/live

Presenting Partner



Partner

SAMSUNG



Jetzt überall streamen!



Listen on
Spotify

Listen on
Apple Music

Listen on
YouTube



SCHWIZERGOOFE

SCHWIIZER CHINDERLIEDER



 schwiizergoofe.ch

 facebook.com/schwiizergoofe

 instagram.com/schwiizergoofe

 twitter.com/schwiizergoofe

 youtube.com/schwiizergoofeTV

 tiktok.com/@schwiizergoofe

